

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 92 (1966)
Heft: 46

Rubrik: Die Ecke des höheren Blödsinns

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Herbst/Wintermodifarben:
CARESSE + CHARME

Beine sprechen

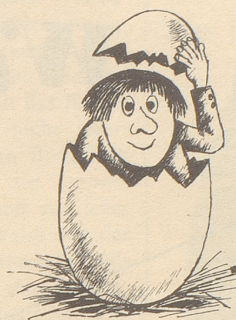
idewe-Strümpfe veredeln ihre Sprache. Sie schenken Schönheit und Eleganz. Ihre zartschimmernden Farben begeistern. Ihr feines Gewirk ist äusserst dehnbar, deshalb sitzen sie faltenlos und bieten Komfort und Sicherheit.

idewe
idéalisée la jambe

NYLSUISSE®

FABRICATION  CONTRÔLÉE

J. DÜRSTLER & CO. AG., WETZIKON - ZÜRICH



Die Ecke des höheren Blödsinns

Da sprach eine Frau in Kaufbeuren
Ihr Mann soll den Fußboden scheuren
Der Mann sagte: Nie
Doch da sagte sie:
Dann wird sich der Haushalt verteuren.

Da fing der Mann an zu putzen
Und jede Minute zu nutzen
Und jede Sekunde
Doch zur Mitternachtsstunde
Verborg er sich in den Abruzzern.

Blies einst ein Trompeter in Uster
Bei magrer Entschädigung mußte er
Um nicht zu verhungern
Bläst er jetzt in Lungern
Dort sind die Saläre robuster.

Da nagte ein Roß mangels Haber
Am städtischen Lichtkandelaber
Das verdarb seine Zähne
Ich filmte die Szene
Die Szene war äusserst makaber.

Da währnte ein Herr namens Meier
Der einzige Meier das sei er
Drum schuf er allein
Einen Meierverein
Den besucht jeden Abend elei er.

Bö